Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Bezaichnet die sinne
lasch andacht da sich d
geistleich mensch mit go
te inne bozamet. das
abgen pezaichet so sich zu
der gehozsa gent vnd
vr prudschaft vnd vrfrost
schaft dint. der gehozsa
me mensch der cleimet
auf mit dem reine gep
te gen got od her abzu
dint der gehozsam das
ist alles engel leben.
Das vierd ist das got
in die laut gelachte
was. das pedeutet das
die gehozsam sich got
so gar an vnderschidut
nahent das zloische den
rechte gehozsam mesche
vnd gotes an gesicht an
dem tode dohain vnderschi
dut wirt da vo gehozt
der vers recht dar auf
Tenuisti manu dextera
hc du hast mich pey der
rechte hant gehabt vn
hast mich nach dinne wil
len gelaitet vnd hast
mich mit ere enphange
wol im wart der also
gehozsam ist das die
rede also ergent an sei
ner Jungste weile.
wa sol das pedeuten das
iacob spricht. vere dns
est loco isto. ego nesa
eb am. warleich got ist

In diser stat da por
wirt bezaichen das sich
got dem gehozsam freme
leich vnd haimleich erzeu
tet. er hilft im er palai
tet im. er sorget voz im
als recht voz sein dnez
der allen seine willen
vrfullet. Er sprach auch
dis ist ain aysleich oder
ain forcht same od stat die
stat das ist das closter
da ist got gegenwertig
da von sullen die closter
leute durch die gegenwert
nuss here mit vil gro
sen sorge vnd fleis ir
regel pehalte als uns
anchoras ratt d wez
zaig spricht vor sullen
mit grasen singe mit an
im here vmb gen. vnd
mach wol in dem closter
wa is ain hailige stat
ist mit sorge lebe gen
gote. wan die an haili
ge stete sindet die sul
let vorchte habe dar
auf das lucas vnd ado
so namleich gesach gesthach
die paide an hailigen
stete sind die der ainc in
dem himel der and in
dem paradeis. Er sprach
auch. Es es ist hie nicht
wa das gotes haus
vnd die porte des himels